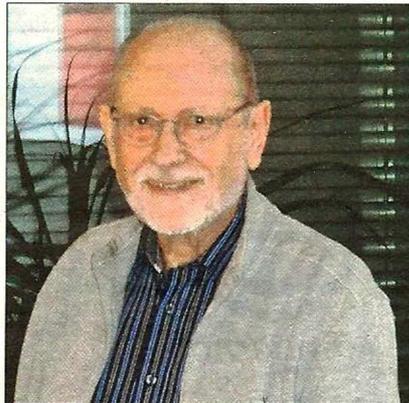


MusikGeschichten mit Ueli Ganz

Seit jeher liessen sich Komponisten, Dichter und Maler inspirieren vom Geheimnis des anbrechenden Tages, von der Hoffnung, die der junge Morgen verspricht. Der Kulturkreis Birmenstorf lädt zu einem spannenden Abend über «MusikGeschichten» ein.

Sie fingen die Stille und die sengende Hitze des schattenlosen Mittags ein. Der Abend mit seinem milderen Licht ruft nach Geselligkeit im Freundeskreis. Und die Nacht steht für das geheimnisvolle Dunkel, aber auch für Geborgenheit, Trost und Frieden. Ueli Ganz begleitet diese spannende Reise mit beispielhaften Ausschnitten aus der klassischen Musik, untermalt durch Gedichte und Bilder, zu denen die Künstler durch den Tagesverlauf inspiriert wurden. Dabei werden auch vier Original-Bilder der Künstlerin Nathalie Detsch-Southworth die vier Tageszeiten bildhaft vergegenwärtigen. Der



Ueli Ganz, bekannter und anerkannter klassischer Musikexperte

Bild: zVg

Kulturkreis Birmenstorf umrahmt den Anlass mit einem Apéro. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

*Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus Birmenstorf*

MusikGeschichten

Der Autor versucht aufzuzeigen, wie Texte und Bilder das Erlebnis «gute Musik» vertiefen können. Wie hilfreich diese Verbindung sein kann, um überhaupt den Weg zur «klassischen» Musik zu finden. Die MusikGeschichten richten sich an Menschen, die entweder den Weg zu dieser Musik finden wollen, oder an solche, die ihre Erlebnisfähigkeit vertiefen möchten. Warum MusikGeschichten und nicht Musikgeschichten? «Ich will Geschichten rund um, über und durch Musik erzählen. Die MusikGeschichten beruhen zwar alle auf historisch gesicherten Fakten, wollen aber nie trockene Musikgeschichte im wissenschaftlichen Sinne sein.» Für die MusikGeschichten werden von den Zuhörenden keinerlei musikalische Vorkenntnisse vorausgesetzt.

BIRMENSTORF **«MusikGeschichten»** **von Ueli Ganz**

Die Tageszeiten in Musik, Dichtung und Bildender Kunst. Mit Apéro. Eintritt frei, Kollekte. Org.: Kulturkreis Birmenstorf. Seit jeher liessen sich Komponisten, Dichter und Maler inspirieren vom Geheimnis des anbrechenden Tages, von der Hoffnung, die der junge Morgen verspricht. Sie fingen die Stille und die sengende Hitze des schattenlosen Mittags ein. Der Abend mit seinem milderen Licht ruft nach Geselligkeit im Freundeskreis. Und die Nacht steht für das geheimnisvolle Dunkel, aber auch für Geborgenheit, Trost und Frieden. Ueli Ganz begleitet diese spannende Reise mit beispielhaften Ausschnitten aus der klassischen Musik, untermalt durch Gedichte und Bilder, zu denen die Künstler durch den Tagesverlauf inspiriert wurden. Dabei werden auch 4 Original-Bilder der Künstlerin Nathalie Detsch-Southworth gezeigt, die vier Tageszeiten bildhaft vergegenwärtigen.
*Gemeindehaus,
Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr*